

	<p>Objekt: Köln: Walram von Jülich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253220</p>
--	--

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze 1344.

Vorderseite: Brustbild der Erzbischofs Walram von vorn mit Mitra in Siebenpass.

Rückseite: Kreuz in doppeltem Schriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1343-1349
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Walram von Jülich (1304-1349)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Walram von Jülich (1304-1349)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- 1/3 Turnose (1/3 Turnosgroschen)
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 63 a..